Mazda steigert Umsatz

Mazda hat für das erste Quartal des am 31. März 2015 endenden Geschäftsjahres 2014, von April bis Juni 2014 einen Betriebsgewinn von 56,4 Milliarden Yen (403 Millionen Euro) erzielt. Dies entspricht einem Zuwachs von 54,4 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Während der Umsatz im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs um 14,6 Prozent auf 705,6 Milliarden Yen (5,04 Milliarden Euro) stieg, hat sich der Nettogewinn gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast verneunfacht und erreichte 48,9 Milliarden Yen (349 Millionen Euro). Die Umsatzrendite stieg auf acht Prozent. Das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt 54,6 Milliarden Yen (413 Millionen Euro).

Die Fahrzeugverkäufe stiegen im ersten Quartal um sechs Prozent auf 319 000 Einheiten. Vor allem in Europa konnte Mazda deutlich zulegen und verkaufte im ersten Quartal mit 56 000 Einheiten (davon 14.000 Fahrzeuge in Deutschland und ein Zuwachs von 24 Prozent) 23 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

In Nordamerika verzeichnete Mazda ein Plus von 16 Prozent auf 110 000 Einheiten, während der Verkauf in China um 18 Prozent auf 44 000 Fahrzeuge zulegte. Auf dem japanischen Heimatmarkt verbuchte Japan hingegen ein Minus von 21 Prozent auf 40 000 Fahrzeuge. Auf den übrigen Märkten sank die Zahl der Fahrzeugverkäufe leicht um vier Prozent auf 69 000 Einheiten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

Mazda Logo